

Spende an Nationaltheater.....08/10

Das Werkhaus des Nationaltheaters kann sich seit Mitte Juli über einen neuen Aufzug freuen. Lochbühler spendete einen behindertengerechten Personenaufzug im Wert von mehreren zehntausend Euro. Der Platz für den neuen Aufzug war beim Neubau im Beton ausgespart worden, dem Werkhaus fehlte aber noch das Geld.

Anlass der Spende war das 135-jährige Firmenbestehen und die „Liebe zu unserer Heimatstadt, aber auch die Bindung zum Nationaltheater“, so Karlheinz Lochbühler. Bei der offiziellen Übergabe würdigte Generalintendantin Regula Gerber die Spende als „heutzutage nicht selbstverständlich“ und „von unschätzbarem Wert für das Nationaltheater“. Auch Bürgermeister Grötsch lobte das Engagement von Lochbühler: „Sie haben sich im Werkhaus im positiven Sinne verewigt.“

Der Aufzug macht das Werkhaus auch für gehbehinderte Menschen leicht zugänglich.
(Foto: vorne Regula Gerber, BM Grötsch, hinten Stefan und Andreas Lochbühler)

